

**D7506A
D7507A
HP 10/100 Intel® PRO/100+
Management Adapter**

Network Interface Card
Installation Guide

Network Interface Card
Installationsanleitung

Guide d'installation de la
carte d'interface réseau

Guía de Instalación de la
Tarjeta de Interfaz de Red
Léase esto primero

Guida di installazione della
scheda di interfaccia di rete

HP 10/100 Intel® PRO/100+ Management Adapter

Netzwerkkarte
Installationsanleitung

Hinweis

Hewlett-Packard übernimmt keinerlei Verantwortung für den Inhalt dieser Dokumentation und schließt insbesondere jegliche indirekte Verantwortlichkeit für die Marktgängigkeit oder die Eignung für bestimmte Einsatzzwecke aus. Hewlett-Packard übernimmt keine Haftung für Fehler, die in diesem Handbuch enthalten sind, oder für zufällige oder Folgeschäden im Zusammenhang mit der Lieferung, Leistungsfähigkeit oder dem Gebrauch dieses Handbuchs.

Hewlett-Packard übernimmt keine Verantwortung für den Gebrauch oder die Zuverlässigkeit seiner Software auf Geräten, die nicht von Hewlett-Packard geliefert wurden oder die nicht für diesen Zweck geeignet sind.

Diese Dokumentation ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieser Dokumentation darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung von Hewlett-Packard fotokopiert, reproduziert oder übersetzt werden.

Acrobat® und Adobe® sind Warenzeichen der Adobe Systems Incorporated und können in bestimmten Gerichtsbarkeiten eingetragen sein.

Intel® ist in den USA ein eingetragenes Warenzeichen der Intel Corporation. Magic Packet™ und PCnet™ sind in den USA Warenzeichen der AMD Corporation.

Microsoft®, Windows® und Windows NT® sind in den USA eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation.

Hewlett-Packard France
Commercial Computing Division
5 Avenue Raymond Chanas
38053 Grenoble Cedex 9
France
©1999 Hewlett-Packard Company

Auszugsweise abgedruckt mit Genehmigung der Intel Corporation.

©1999 Intel Corporation

Lieferumfang des Netzwerkkits

Im Netzwerkkit sind folgende Teile enthalten:

Komponente	Anzahl im Netzwerkkit	
	D7506A	D7507A
HP 10/100 Intel® PRO/100+ Management Adapter	1	10
Disketten mit Netzwerktreibern (einschl. PROSet Diagnose-Software)	2	2
Wake On LAN-Kabel	1	10
Diese <i>Installationsanleitung</i>	1	1

Installationsvoraussetzungen

Unterstützte Betriebssysteme

- Windows 95 SR2 oder höher
- Windows 98
- Windows NT 4.0 und Service Pack 3 oder 4

Die Treiberinstallationsdisketten enthalten Treiber für andere Netzwerk-Betriebssysteme. Weitere Informationen zur Installation dieser Treiber finden Sie in den Readme-Dateien auf den Installationsdisketten. Die neuesten Treiber finden Sie auf der HP Web-Site.

Unterstützte Plattformen

Auf den folgenden HP Web-Sites finden Sie Informationen darüber, in welchen PCs ein Intel® PRO/100+ Management Adapter installiert werden kann:

- Für Vectra Corporate PCs
<http://www.hp.com/go/vectraaccessories>
- Für Brio Business PCs
<http://www.hp.com/go/brioaccessories>
- Für Kayak PC Workstations
<http://www.hp.com/go/kayakaccessories>

NT Service Pack

Wenn auf dem PC bereits ein NT Service Pack installiert ist, muß es **nach** der Installation der Karte und der Software nochmals installiert werden. Bei der Verwendung der von HP vorinstallierten NT 4.0 Software finden Sie das neueste Service Pack im Verzeichnis

C:\I386\SPx

Bei einigen Plattformen müssen Sie nach der Installation des Service Packs auch bestimmte Treiber erneut installieren. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Dokumentation zu Ihrem PC.

Masterdisketten für das Betriebssystem

Während der Installation der Software müssen Sie Ihre Masterdisketten oder die CD-ROM für das Betriebssystem zur Hand haben.

Bei der Verwendung der von HP vorinstallierten Betriebssystem-Software finden Sie die Masterdateien in den folgenden Verzeichnissen:

- **C:\I386** (Windows NT 4.0)
- **C:\WINDOWS\OPTIONS\CABS** (Windows 95 und Windows 98)

Unterstützte Netzwerktreiber

Hewlett-Packard unterstützt die folgenden Netzwerktreiber:

Netzwerk- betriebssystem	README (für die Treiberinstallation)	Auf Diskette	Bezeichnung des Netzwerktreibers
Windows 95	A:\INFO\MS\MS.TXT	<i>Intel Configuration and Drivers</i> Diskette #1	E100B.SYS (NDIS3) E100BNT.SYS (NDIS4)
Windows 98			E100BNT5.SYS (NDIS5)
Windows NT 3.51			E100B.SYS (NDIS3)
Windows NT 4.0			E100BNT.SYS (tdNDIS4)
Windows für Workgroups			E100B.386 (NDIS3)
NetWare Client für DOS, Windows 3.11 und Windows für Workgroups	A:\INFO\NETWARE\NWODIDOS.TXT	<i>Intel Configuration and Drivers</i> Diskette #1	E100BODI.COM
NetWare OS/2	A:\INFO\NETWARE\NETWARE.TXT	<i>Intel Configuration and Drivers</i> Diskette #2	E100BODI.SYS
Microsoft LAN Manager	A:\INFO\OTHER\OTHER.TXT	<i>Intel Configuration and Drivers</i> Diskette #1	E100B.DOS

Um einen einfachen Zugriff auf die Installationstips in der README-Datei zu erhalten, führen Sie das DOS-Installations-Setup-Programm von einer der beiden *Intel Configuration and Drivers* Disketten aus. Legen Sie eine der Disketten ein, und geben Sie nach der MS-DOS-Eingabeaufforderung folgendes ein:

```
a:\setup.exe /readme
```

Alternativ können Sie die Textdateien direkt im entsprechenden Unterverzeichnis der *Intel Configuration and Drivers* Disketten aufrufen.

Nicht unterstützte Netzwerktreiber

Die folgenden Netzwerktreiber befinden sich auf den *Intel Configuration and Drivers* Disketten, werden jedoch nicht von HP unterstützt:

Netzwerk- betriebssystem	README (für die Treiberinstallation)	Auf Diskette	Bezeichnung des Netzwerktreibers
NetWare 3.12 & 4.1 Server	A:\INFO\NETWARE\NETWARE.TXT	<i>Intel Configuration and Drivers</i> Diskette #2	E100B.LAN
NetWare 3.11 Server			E100B.LAN
Artisoft LANtastic	A:\INFO\OTHER\OTHER.TXT	<i>Intel Configuration and Drivers</i> Diskette #2	E100B.DOS
IBM LAN SERVER (DOS)			E100B.DOS E100B0DI.DOS
IBM LAN SERVER (OS/2)			E100B.DOS E100B.OS2

Überblick über die Installationsprozedur

VORSICHT

Sowohl Ihr PC als auch die Netzwerkkarte können durch statische Elektrizität dauerhaft beschädigt werden. Berühren Sie das unlackierte Metallgehäuse Ihres PCs, bevor Sie die Karte anfassen. Achten Sie auf eine permanente Erdung, indem Sie eine mit dem Metallgehäuse verbundene Erdungsmanschette tragen. Halten Sie die Karte an ihrer Rückseite und ihrer oberen Kante fest. Berühren Sie nicht die Anschlußleiste.

Die Installation des Intel® PRO/100+ Management Adapters erfolgt in den folgenden 4 Schritten:

- Installieren der Karte in Ihrem PC.
- Anschließen der Karte am Netzwerk.
- Aktualisieren der Netzwerk-spezifischen Felder im HP PC *Setup*-Programm.
- Installieren der Treiber-Software.

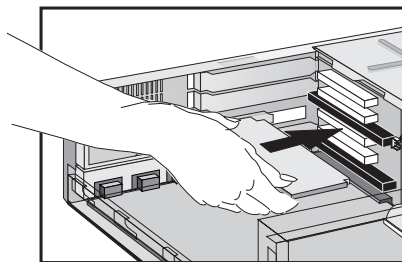
Installieren der Netzwerkkarte

WARNUNG

Zu Ihrer eigenen Sicherheit sollten Sie niemals die Gehäuseabdeckung des PC abnehmen, ohne zuvor das Netzkabel, die Datenkabel und die Kabel zu einem Telefonnetz abgezogen zu haben. Bringen Sie die Gehäuseabdeckung immer erst an dem PC wieder an, bevor Sie diesen wieder einschalten.

Umfassende Informationen zur Installation einer Zubehörkarte finden Sie in der Dokumentation zu Ihrem PC. Diese finden Sie auf der Support-Web-Site für Ihren PC (siehe Seite 21.) Die nachfolgenden Schritte dienen der Orientierung:

- 1 Schalten Sie den PC aus. Ziehen Sie das Netzkabel und alle Kabel zu einem Telefonnetz ab. Nehmen Sie dann die Gehäuseabdeckung ab.
- 2 Wählen Sie einen freien PCI-Steckplatz aus. Wenn Ihnen nicht bekannt ist, wie Sie einen PCI-Steckplatz erkennen können, schlagen Sie in der Dokumentation zu Ihrem PC nach.
- 3 Entfernen Sie die Metallabdeckung vom Steckplatz.
- 4 Abhängig vom PC-Modell müssen Sie eventuell den Halterungswinkel vom Zubehörsteckplatz entfernen. Schlagen Sie hierzu bei Bedarf in der Dokumentation zu Ihrem PC nach.
- 5 Setzen Sie die Karte im Zubehörsteckplatz ein. Achten Sie darauf, daß Sie die Karte nicht verbiegen.

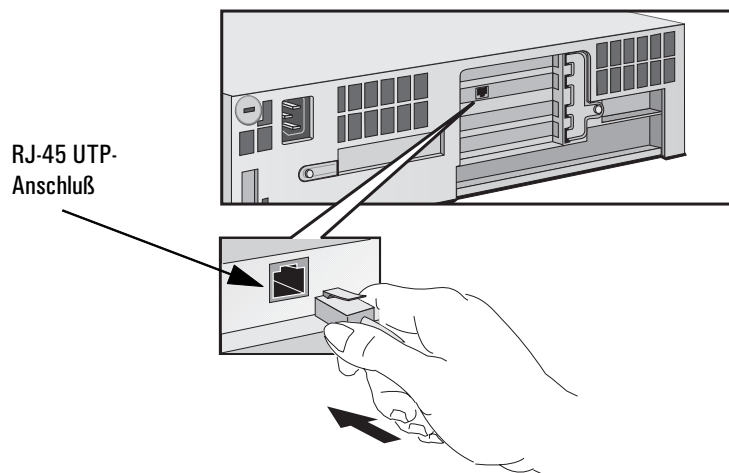


Beispiel für die Position
des WOL-Anschlusses.

- 6 Schließen Sie das Wake on LAN-Kabel am Anschluß an der Karte und am Anschluß auf der Systemplatine oder Hauptplatine an. Hinweise zur Anordnung des Wake on LAN-Anschlusses finden Sie im Abschnitt "Technische Daten des Intel® PRO/100+ Management Adapters" auf Seite 20. Die Anordnung des Wake on LAN-Anschlusses auf der Systemplatine oder Hauptplatine entnehmen Sie bitte der Dokumentation zu Ihrem PC.
- 7 Befestigen Sie die Karte, indem Sie die Schraube der Steckplatzabdeckung bzw. den Halterungswinkel mit der dazugehörigen Schraube wieder einsetzen und festziehen.
- 8 Bringen Sie die Gehäuseabdeckung wieder an. Schließen Sie das Netzkabel und alle Kabel zu einem Telefonnetz wieder an.

Anschließen an das Netzwerk

Schließen Sie das Netzkabel am RJ-45 UTP (Unshielded Twisted Pair) LAN-Anschluß an. Die Netzwerkkarte unterstützt den Betrieb sowohl mit 10 MBit/s als auch mit 100 MBit/s.



Remote Wake Up

Über die Netzwerkkarte kann der PC aus einem Bereitschaftszustand reaktiviert werden, wenn der PC über das Netzwerk eine spezielle Befehlsfolge (wird als Magic Packet™ bezeichnet) empfängt.

Aktualisieren der Netzwerk-spezifischen Felder im HP PC *Setup*-Programm

Sie müssen überprüfen, ob das BIOS für die Verwendung der Funktionen Ihrer Netzwerkkarte konfiguriert ist. Verwenden Sie hierfür das HP PC *Setup*-Programm.

Aufrufen des HP PC <i>Setup</i> - Programms	<ol style="list-style-type: none"> 1 Starten Sie den PC neu. 2 Drücken Sie F2, wenn während des Systemstarts am Bildschirm die Meldung F2=Setup erscheint. Es erscheint das Hauptfenster des HP PC <i>Setup</i>-Programms.
Welche Felder sind zu aktualisieren?	Sie müssen alle Netzwerk-relevanten Felder überprüfen und ggf. aktualisieren. Bei einigen PCs müssen Sie die Netzwerkfunktionen aktivieren.
Aktivieren Sie Plug & Play bei Windows 95 und Windows 98	Wenn Sie mit Windows 95 SR2 oder Windows 98 arbeiten, müssen Sie sicherstellen, daß die Einstellung für das Plug & Play-Betriebssystem im BIOS <i>aktiviert</i> ist. Wenn im Hauptmenü für die Auswahl des Betriebssystems die Option Running Windows 95, Plug and Play OS oder ähnlich vorhanden ist, setzen Sie diese Option auf Yes oder Enabled .
Deaktivieren von Plug & Play für Windows NT 4.0	Wenn Sie mit Windows NT 4.0 arbeiten, müssen Sie sicherstellen, daß die Einstellung für das Plug & Play-Betriebssystem im BIOS <i>deaktiviert</i> ist. Wenn im Hauptmenü für die Auswahl des Betriebssystems die Option Running Windows 95, Plug and Play OS oder ähnlich vorhanden ist, setzen Sie diese Option auf No oder Other .
Aktualisieren der Netzwerkeinstellungen	Konfigurieren Sie die <i>Setup</i> -Einstellungen für die Netzwerkschnittstelle anhand der folgenden Informationen. Die in Ihrer Version des <i>Setup</i> -Programms verwendeten Bezeichnungen können von den hier angegebenen abweichen.

Wenn Sie über das Netzwerk starten möchten

- Überprüfen Sie, ob **Security → Boot Devices Security → Start from Network** aktiviert ist.
- Ändern Sie die Startreihenfolge so, daß das Netzwerk an erster Stelle erscheint (**Advanced → Advanced CMOS Setup → 1st Boot Device → Network**).

Wenn Sie Ihren PC über das Netzwerk reaktivieren möchten

- Überprüfen Sie, ob der PC über das Netzwerk reaktiviert werden kann (**Power → Suspend Wakeup → Network [Enabled]**).

Wenn Sie Ihren PC über das Netzwerk einschalten möchten

- Überprüfen Sie, ob der PC über das Netzwerk eingeschaltet werden kann (**Power → Power-On → Network [Enabled]**).

Installation der Software

VORSICHT

Vergewissern Sie sich, daß Sie bereits die Netzwerkkarte installiert haben, bevor Sie die Netzwerktreiber-Software installieren.

Software-Installation auf Systemen mit Windows 95 oder Windows 98

Unter Windows 95

Gehen Sie wie folgt vor, um den Netzwerktreiber auf einem PC mit Windows 95 zu installieren:

- 1 Starten Sie den PC.
Die Netzwerkkarte wird automatisch von Windows 95 erkannt.
- 2 Wählen Sie **Treiber von Hersteller-Diskette** aus, und klicken Sie auf **OK**.
- 3 Legen Sie die *Intel Configuration and Drivers* Diskette #1 in Ihrem Laufwerk ein, und klicken Sie auf **OK**. Die Treiberdateien **Intel(R) PRO/100+ Management Adapter** werden automatisch gefunden.
- 4 Folgen Sie den Anweisungen am Bildschirm. Bei Aufforderung geben Sie die Speicheradresse der Windows 95-Dateien (CAB-Dateien) ein, und klicken Sie dann auf **OK**. Unter HP Systemen, auf welchen Windows 95 vorinstalliert ist, lautet der Pfad
C:\WINDOWS\OPTIONS\CABS.

- 5 Wenn Sie von Windows zum Neustart aufgefordert werden, nehmen Sie die Treiberdiskette aus dem Laufwerk und klicken auf **Ja**. Die Software-Installation ist abgeschlossen.
- 6 Überprüfen Sie Ihre Installation mit der *PROSet* Software (siehe “Überprüfen der Installation mit PROSet” auf Seite 15.)

Unter Windows 98

Gehen Sie wie folgt vor, um den Netzwerktreiber auf einem PC mit Windows 98 zu installieren:

- 1 Starten Sie den PC. Windows 98 erkennt automatisch einen neuen **PCI Ethernet Controller**. Klicken Sie auf **Weiter**, um mit der Installation zu beginnen.
- 2 Wählen Sie **Nach optimalem Treiber suchen**, und klicken Sie auf **Weiter**.
- 3 Wählen Sie nur **Diskettenlaufwerk** aus, legen Sie die *Intel Configuration and Drivers* Diskette #1 in Ihrem Laufwerk ein, und klicken Sie auf **Weiter**.
- 4 Die Treiberdateien **Intel(R) PRO/100+ Management Adapter** werden automatisch gefunden. Wenn Sie nach den zu installierenden Komponenten gefragt werden, wählen Sie **Die aktualisierten Treiber** aus, und klicken Sie auf **Weiter** und dann nochmals auf **Weiter**, um mit der Treiberinstallation zu beginnen.
- 5 Bei Aufforderung, legen Sie die **Adapter Configuration and Drivers Disk** ein, und klicken Sie dann auf **OK**. Geben Sie anschließend **A:** \ nach der Aufforderung **Dateien kopieren von** ein, und drücken Sie die **Eingabetaste**.
- 6 Folgen Sie den restlichen Anweisungen am Bildschirm. Bei Aufforderung geben Sie die Speicheradresse der Windows 98-Dateien (CAB-Dateien) ein, und klicken Sie dann auf **OK**. Unter HP Systemen, auf welchen Windows 98 vorinstalliert ist, lautet der Pfad **C:\WINDOWS\OPTIONS\CABS**.
- 7 Klicken Sie auf **Beenden**, um die Installation der Netzwerkkomponente abzuschließen.
- 8 Wenn Sie zum Neustart aufgefordert werden, nehmen Sie die *Intel Configuration and Drivers* Diskette aus dem Laufwerk und klicken auf **Ja**. Die Software-Installation ist abgeschlossen.
- 9 Überprüfen Sie Ihre Installation mit der *PROSet* Software (siehe “Überprüfen der Installation mit PROSet” auf Seite 15.)

Software-Installation und -Aktualisierung auf Systemen mit Windows NT 4.0

Unter Windows NT 4.0

In diesem Abschnitt wird die Installation der Netzwerktreiber auf einem PC mit Windows NT Version 4.0 ohne installierten Netzwerkkomponenten erläutert.

Sie benötigen die folgenden Informationen von Ihrer MIS-Abteilung:

- Ist Ihr PC direkt oder über ein Modem an einem lokalen Netzwerk angeschlossen?
- Das im Microsoft Windows-Netzwerk verwendete Protokoll (normalerweise TCP/IP oder NetBEUI).
- Name der Windows NT Server-Domäne oder Arbeitsgruppe, der Sie zugeordnet sind.
- Ihre IP-Adresse, wenn Sie mit TCP/IP ohne DHCP arbeiten.

Installieren des Treibers

Gehen Sie wie folgt vor, um den Netzwerktreiber in einem PC mit Windows NT Version 4.0 zu installieren:

- 1 Starten Sie den PC neu, und starten Sie Windows NT.
- 2 Doppelklicken Sie dann auf das Symbol **Arbeitsplatz**, und doppelklicken Sie dann auf das Symbol **Systemsteuerung**.
- 3 Doppelklicken Sie im Fenster **Systemsteuerung** auf das Symbol **Netzwerk**.
- 4 Bei Aufforderung zur Installation des Windows NT-Netzwerks klicken Sie auf **Ja**. Wenn diese Aufforderung nicht erscheint und unter der Systemsteuerung das Fenster **Netzwerk** erscheint, ist das Windows NT-Netzwerk bereits installiert. Sie müssen den Adapter manuell hinzufügen: Klicken Sie auf das Register **Adapter**, klicken Sie dann auf **Hinzufügen...**, und folgen Sie den Anweisungen ab Schritt 7.
- 5 Wählen Sie im Fenster **Netzwerk-Setup-Assistent** die Option **Mit dem Netzwerk verbunden** aus, und klicken Sie auf **Weiter**.
- 6 Wenn die Aufforderung für die Suche nach einem Netzwerkadapter erscheint, klicken Sie auf **Aus Liste auswählen...**
- 7 Klicken Sie im Fenster **Netzwerkadapter auswählen** auf **Diskette...**

- 8 Legen Sie die *Intel Configuration and Drivers* Diskette #1 in Ihrem Laufwerk ein, und geben Sie **A:** nach der Aufforderung ein. Drücken Sie dann die EINGABETASTE.
- 9 Markieren Sie im Fenster **OEM-Option** die Option **Intel(R) PRO Adapter Driver**, und klicken Sie auf **OK**. Klicken Sie dann auf **Weiter**. Wenn Sie sich unter der Systemsteuerung im Fenster **Netzwerk** befinden, klicken Sie auf **Schließen**, und folgen Sie den Anweisungen ab Schritt 14.
- 10 Wählen Sie die in Ihrem Netzwerk verwendeten Netzwerkprotokolle aus, und klicken Sie auf **Weiter**.
- 11 Wählen Sie die Netzwerkdienste aus, die von Ihrem PC zu verwenden sind, wenn eine Verbindung zu Ihrem lokalen Netzwerk besteht. Klicken Sie dann auf **Weiter**.
- 12 Klicken Sie auf **Weiter**, um mit der Software-Installation mit den von Ihnen vorgegebenen Einstellungen zu beginnen.
- 13 Folgen Sie den Anweisungen am Bildschirm. Wenn Sie zur Eingabe der Informationen für das Netzwerk aufgefordert werden, geben Sie die Details ein, die Sie von Ihrer MIS-Abteilung erhalten haben.
- 14 Bei entsprechender Aufforderung geben Sie die Speicheradresse der Windows NT 4.0-Dateien (CAB-Dateien) ein. Klicken Sie dann auf **OK**. Bei HP Systemen, auf welchen Windows NT 4.0 vorinstalliert ist, lautet der Pfad **C:\i386**.
- 15 Bei entsprechender Aufforderung zum Neustart nehmen Sie die Treiberdiskette aus dem Laufwerk und klicken auf **Ja**. Die Installation der Treiber und der Netzwerk-Software ist abgeschlossen.
- 16 Um zu überprüfen, ob Ihre Installation erfolgreich war, führen Sie die *PROSet* Software aus (siehe "Überprüfen der Installation mit PROSet" auf Seite 15.)

VORSICHT

Wenn auf dem PC bereits vor der Installation der Netzwerkkarte ein Service Pack installiert war, muß das Service Pack erneut installiert werden. Hierdurch wird beim Starten von Windows NT nicht die Fehlermeldung **Mindestens ein Dienst konnte nicht gestartet werden** angezeigt. Bei einigen Plattformen müssen Sie nach der Installation des Service Packs außerdem bestimmte Treiber erneut installieren. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Dokumentation zu Ihrem PC.

Aktualisieren der Treiber

Wenn Ihnen der Netzwerktreiber bereits vorliegt und Sie diesen aktualisieren möchten, gehen Sie wie folgt vor.

- 1 Installieren Sie die Netzwerkkarte, und verbinden Sie diese mit dem Netzwerk, so wie an früherer Stelle beschrieben.
- 2 Starten Sie den PC und Windows NT.
- 3 Doppelklicken Sie auf das Symbol **Arbeitsplatz**, und doppelklicken Sie dann auf das Symbol **Systemsteuerung**.
- 4 Doppelklicken Sie im Fenster **Systemsteuerung** auf das Symbol **Netzwerk**.
- 5 Klicken Sie im Fenster **Netzwerk** auf das Register **Adapter**.
- 6 Markieren Sie den **Intel(R) PRO Adapter Driver**, und klicken Sie auf **Aktualisieren**.
- 7 Legen Sie die *Intel Configuration and Drivers* Diskette #1 ein, und geben Sie **A:** \ nach der Aufforderung ein. Drücken Sie dann die EINGABETASTE. Der Treiber wird automatisch aktualisiert.
- 8 Schließen Sie das Fenster **Netzwerk**, und starten Sie bei entsprechender Aufforderung den Computer neu.

Überprüfen der Installation mit *PROSet*

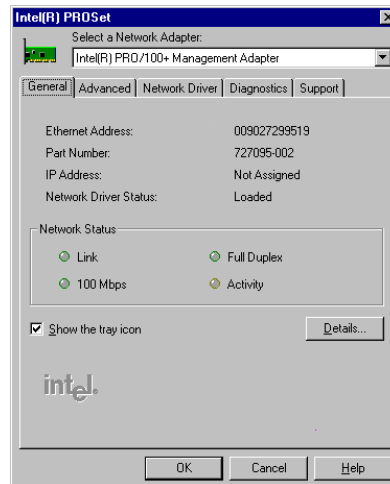
PROSet ist ein erweitertes Dienstprogramm mit dem Sie auf einfache Weise Ihren Adapter unter Windows 95, Windows 98 und Windows NT 4.0 konfigurieren und testen können. *PROSet* zeigt die Computerressourcen an, die jedem einzelnen installierten Intel® PRO/100+ Management Adapter zugeordnet sind.

HINWEIS

Bei der Installation der Netzwerktreiber für die PRO/100+ Karte sollte *PROSet* automatisch mit installiert werden.

Überprüfen Sie die Installation Ihres Intel® PRO/100+ Management Adapters in einem PC mit Windows 95 oder Windows NT 4.0 wie folgt:

- 1 Doppelklicken Sie auf das Symbol **Arbeitsplatz**, und doppelklicken Sie dann auf das Symbol **Systemsteuerung**.
- 2 Doppelklicken Sie dann auf **Intel(R) PROSet**. Die *PROSet* Software überprüft, ob eine Netzwerkkarte installiert ist.



- 3 Um *PROSet* zu beenden, klicken Sie auf **OK**.

Sie können zu jedem beliebigen Zeitpunkt auf die Schaltfläche **Help** klicken, um weitere Informationen über die *PROSet* Software zu erhalten.

Duplex-Modi

HINWEIS

Der HP 10/100 Intel® PRO/100+ Management Adapter verfügt über diese Funktion. Sie wird jedoch nicht von Hewlett-Packard unterstützt:

Bei der Duplex-Funktion handelt es sich um eine Leistungsoption, über die Sie festlegen können, wie der Adapter Datenpakete über das Netzwerk sendet oder empfängt. Es gibt drei mögliche Modi:

- Auto-Modus.¹ Der Intel® PRO/100+ Management Adapter stimmt sich mit dem Hub ab, um Datenpakete mit der höchstmöglichen Übertragungsgeschwindigkeit zu senden oder zu empfangen. Dies ist die Standardeinstellung. Wenn der Hub keine automatische Abstimmung zulässt, wird am Adapter der Halb-Duplex-Modus aktiviert.
- Voll-Duplex-Modus.² Der Adapter kann gleichzeitig Pakete senden und empfangen.
- Halb-Duplex-Modus. Der Adapter kann nur eine Operation gleichzeitig ausführen.

Der Intel® PRO/100+ Management Adapter kann nur dann im Voll-Duplex-Modus betrieben werden, wenn er an einem Voll-Duplex 10 BASE-T oder 100 BASE-TX Switching-Hub oder an einem anderen Voll-Duplex-Adapter angeschlossen ist.

VORSICHT

Vergewissern Sie sich, daß am Switch-Anschluß und am Adapter der gleiche Duplex-Modus eingestellt ist. Ein falsch eingestellter Duplex-Modus kann zu einer verringerten Leistung, zu Datenverlust oder zu Verbindungsunterbrechungen führen.

1. Erfordert einen Voll-Duplex-Adapter oder einen Switching-Hub mit automatischer Abstimmung.
2. Erfordert einen Voll-Duplex-Switch oder -Adapter. Wenn der Voll-Duplex-Switch über eine automatische Abstimmung verfügt, ist am Adapter der Voll-Duplex-Modus aktiv. Wenn der Voll-Duplex-Switch keine automatische Abstimmung bietet, müssen Sie den Duplex-Modus für den Adapter manuell einstellen.

Häufig gestellte Fragen

F. Welcher PCI-Steckplatz ist für den Intel® PRO/100+ Management Adapter am besten geeignet?

A. Die Karte ist so konzipiert, daß sie in jedem beliebigen PCI-Steckplatz installiert werden kann.

F. Bei welchen PCI-Steckplätzen in einem PC handelt es sich um "Bus-Mastering-Steckplätze"?

A. Alle PCI-Steckplätze in unterstützten HP PCs unterstützen das Bus Master.

F. Kann der Intel® PRO/100+ Management Adapter anstelle der integrierten Netzwerkschnittstelle in einem PC verwendet werden?

A. Ja, aber Sie müssen die integrierte Netzwerkschnittstelle deaktivieren. Informationen hierzu finden Sie im *Benutzerhandbuch* zu Ihrem PC. Da einige PCs mit einer integrierten Netzwerkschnittstelle keinen Wake on LAN-Anschluß besitzen, können Sie eventuell die Remote Power-On-Funktion Ihrer Karte nicht nutzen.

F. Wie kann die Software und der Treiber für den Intel® PRO/100+ Management Adapter von einem System entfernt werden?

A. Unter Windows 95 und Windows 98 können Sie die Software und den Treiber zu jedem beliebigen Zeitpunkt vom System entfernen, indem Sie das Deinstallationsprogramm in der Systemsteuerung unter dem Symbol "Software" ausführen. Hierdurch werden das *PROSet* Programm und das Ablagesymbol entfernt. Wenn Sie in Windows NT 4.0 in der Systemsteuerung unter dem Symbol "Netzwerk" alle Einträge für den Intel® PRO/100+ Management Adapter löschen, wird das Deinstallationsprogramm automatisch ausgeführt.

F. Unterstützt der Intel® PRO/100+ Management Adapter gemeinsam genutzte Interrupts?

A. Der Intel® PRO/100+ Management Adapter und die im Lieferumfang enthaltenen Treiber unterstützen gemeinsam genutzte Interrupts. Da es aber für die Implementierung der gemeinsamen Nutzung von Interrupts unterschiedliche Industriestandards gibt, werden diese Interrupts möglicherweise von anderen Netzwerkkarten anders oder generell nicht unterstützt. Wenn Sie eine andere Netzwerkkarte besitzen, die keine gemeinsam genutzten Interrupts unterstützt, fordern Sie entweder vom Hersteller einen Treiber für die gemeinsame Nutzung von Interrupts an, oder ordnen Sie manuell einen anderen Interrupt zu. Außerdem werden möglicherweise gemeinsam genutzte Interrupts von Ihrem Betriebssystem nicht korrekt unterstützt.

Fehlerbehebung

Die Karte funktioniert nicht

Gehen Sie wie folgt vor, wenn Ihre Netzwerkkarte nicht funktioniert:

- 1 Überprüfen Sie die folgenden Punkte:
 - Die Karte ist korrekt installiert (siehe “Installieren der Netzwerkkarte” auf Seite 7).
 - Die Netzwerk-spezifischen Felder im HP PC *Setup*-Programm sind korrekt eingestellt (siehe “Aktualisieren der Netzwerk-spezifischen Felder im HP PC Setup-Programm” auf Seite 9).
 - Die Schritte für die Installation der Software wurden beachtet (siehe “Installation der Software” auf Seite 10).
- 2 Überprüfen Sie die Netzkabel. Kontrollieren Sie vor allem, ob die Anschlüsse an den Netzkabeln fest eingesteckt und ob die Kabel nicht beschädigt sind. Wenn Sie eine lockere Verbindung oder beschädigte Kabel erkennen, korrigieren Sie diese. Prüfen Sie dann, ob Ihr PC mit dem Netzwerk kommunizieren kann.
- 3 Überprüfen Sie, ob die ACT/LNK LED auf der Rückseite der Karte leuchtet (siehe “Technische Daten des Intel® PRO/100+ Management Adapters” auf Seite 20). Die LED ist aus, wenn keine Netzwerkverbindung besteht. Dies ist z.B. der Fall, wenn das Netzkabel nicht am Netzwerk-Hub angeschlossen ist. Die LED flackert, um die Netzwerkaktivität anzuzeigen.
- 4 Überprüfen Sie bei Systemen mit NT 4.0, ob Ihr Service Pack erneut installiert wurde. Wenn Sie sich nicht sicher sind, installieren Sie das Service Pack nochmals. Auf einigen Plattformen müssen Sie außerdem nach der Installation des Service Packs bestimmte Treiber erneut installieren. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Dokumentation zu Ihrem PC.
- 5 Testen Sie den Adapter.
 - a Starten Sie die *PROSet* Software.
 - b Klicken Sie auf das Register **Diagnostics** und dann auf **Run Test**, um die Diagnose zu starten.

Der PC kann nicht über das Netzwerk gestartet oder reaktiviert werden

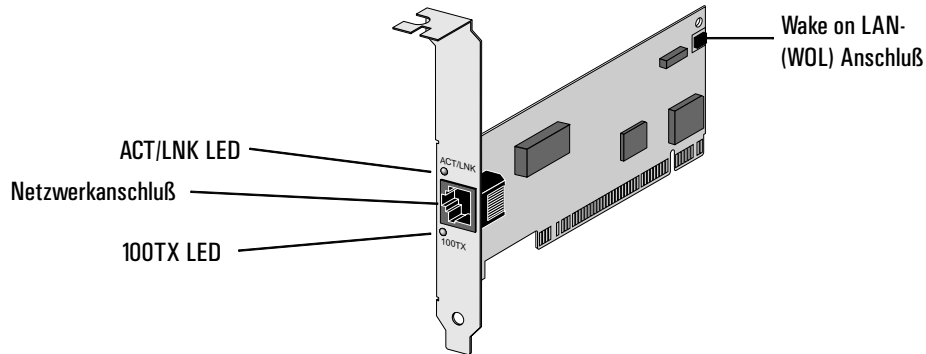
- 1 Wenn der PC ausgeschaltet wurde (beispielsweise aufgrund eines Stromausfalls oder weil das Netzkabel abgezogen wurde), funktioniert die RPO- (Remote Power On) Funktion nicht. Um die RPO-Funktion zu aktivieren, müssen Sie zuerst den PC einschalten, das Betriebssystem hochfahren und dann den PC herunterfahren.
- 2 Überprüfen Sie, ob das WOL-Anschlußkabel an der Netzwerkkarte und an der Systemplatine des PC angeschlossen ist.
- 3 Überprüfen Sie, ob die Netzwerk-spezifischen Felder im HP PC Setup-Programm korrekt eingestellt sind (siehe "Aktualisieren der Netzwerk-spezifischen Felder im HP PC Setup-Programm" auf Seite 9).

HINWEIS

Die RPO-Funktion wird nur unter Windows 95, Windows 98 und Windows NT 4.0 unterstützt.

Technische Daten des Intel® PRO/100+ Management Adapters

Physischer Aufbau



Technische Daten

Netzwerkschnittstelle	<ul style="list-style-type: none">• 10 Mbps Ethernet 10BASE-T: Ethernet IEEE 802.3 Industriestandard für ein lokales 10 Mbps Basisband CSMA/CD Netzwerk.• 100 Mbps Ethernet 100BASE-TX: Ethernet IEEE 802.3u Industriestandard für ein lokales 100 Mbps Basisband CSMA/CD Netzwerk.
Physische Abmessungen	<ul style="list-style-type: none">• Höhe: 5,1 cm• Länge: 12,1 cm
Betriebsbedingungen	<ul style="list-style-type: none">• Betriebstemperatur: 0 °C bis 55 °C• Luftfeuchtigkeit: RL von 85% bei +55 °C
Stromversorgung	<ul style="list-style-type: none">• Betriebsspannung: +5 V ± 5% @200 mA max.

Status-LEDs für die Netzwerkverbindung:

LED	EIN (leuchtet permanent)	Blinken	Aus
ACT/LNK	<ul style="list-style-type: none"> • Der Adapter und der Hub werden mit Strom versorgt. • Die Verbindung zwischen dem Hub und dem Adapter funktioniert. 	<ul style="list-style-type: none"> • Der Adapter empfängt direkte Pakete oder an mehrere Adapter gesendete Pakete für diesen spezifischen Adapter. • Beim Senden von Paketen erkennt die LED eine Netzwerkaktivität. 	<ul style="list-style-type: none"> • Der Adapter oder der Hub wird nicht mit Strom versorgt. • Die Kabelverbindung zwischen dem Hub und dem Adapter ist fehlerhaft. • Es liegt ein Problem mit der Treiberkonfiguration vor.
100	Betrieb mit 100Mbps	-	Betrieb mit 10 Mbps

Unterstützungsdienste von HP

Die aktuellsten Treiber und Dienstprogramme sind auf den folgenden HP Web-Sites verfügbar:

Für HP Vectra PCs **www.hp.com/go/vectrasupport**

Für HP Brio PCs **www.hp.com/go/briosupport**

Für HP Kayak PC Workstations **www.hp.com/go/kayaksupport**

Wichtige Hinweise und Bestimmungen

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG gemäß ISO/IEC Richtlinie 22 und EN 45014

Name des Herstellers: HEWLETT-PACKARD
Anschrift des Herstellers: 5 Avenue Raymond Chanas
38053 Grenoble Cedex 09
FRANCE

erklärt, daß das Produkt: **Produktname:** HP 10/100 Intel® PRO/100+ Management Adapter
Modellnummer: D7506A
D7507A

den folgenden Produktspezifikationen entspricht:

SICHERHEIT International: IEC 60950:1991 + A1 + A2 + A3 + A4 / GB4943-1995
Europa: EN 60950:1992 + A1 + A2 + A3 + A4

EMV CISPR 22:1993 + A1 + A2 / EN 55022:1994 Klasse B ¹⁾
GB9254-1988
EN 50082-1:1992
IEC 801-2:1992 / prEN 55024-2:1992 - 4 kV CD, 8 kV AD
IEC 801-3:1984 / prEN 55024-3:1991 - 3 V/m
IEC 801-4:1988 / prEN 55024-4:1992 - 0,5 kV Signalleitungen,
1 kV Netzleitungen
IEC 555-2:1982 + A1:1985 / EN60555-2:1987
IEC 1000-3-3:1994 / EN61000-3-3:1995
FCC Titel 47 CFR, Teil 15 Klasse B ²⁾ / ICES-003, Punkt 2
VCCI-B
AS / NZ 3548:1992

Ergänzende Informationen: Das Produkt hält folgende Bestimmungen ein und trägt entsprechend das CE-Zeichen: Richtlinie 89/336/EWG über die elektromagnetische Verträglichkeit und die Niederspannungsrichtlinie 73/23/EWG, beide wurden durch die Richtlinie 93/68/EWG ergänzt.

¹⁾ Das Produkt wurde in einer typischen Konfiguration mit Personal-Computer-Systemen von Hewlett-Packard getestet.

²⁾ Dieses Gerät entspricht Teil 15 der FCC-Richtlinien. Der Betrieb ist von den beiden folgenden Bedingungen abhängig: (1) Dieses Gerät verursacht nach Möglichkeit keine schädlichen Störungen, und (2) dieses Gerät muß ausgesetzten Störungen standhalten; auch Störungen, die einen fehlerhaften Betrieb verursachen können.

Grenoble
Januar 1999



Jean-Marc JULIA
Qualitätswesens

Kontaktaufnahme NUR für Informationen über die Übereinstimmung:
Hewlett-Packard Company, Corporate Product Regulations Manager,
3000 Hanover Street, Palo Alto, CA 94304. (Tel.: (415) 857-1501)

Hardware-Gewährleistung

Für dieses HP-Zubehör gilt eine auf ein Jahr befristete Gewährleistung, wobei die Frist mit dem Datum des Erwerbs durch den Endbenutzer beginnt. Der angebotene Service umfaßt das Einsenden an HP oder an ein autorisiertes Service-Zentrum.

Im Ermessen von Hewlett-Packard wird ein defektes Zubehörteil entweder repariert oder durch ein neues Teil ersetzt (entweder durch den gleichen Typ oder durch ein gleichwertiges Modell).

Wird dieses Zubehör zusammen mit einem HP Vectra, HP Brio Personal Computer oder einer HP Kayak PC Workstation erworben, so gelten hierfür die Gewährleistungsbedingungen dieses Computers bzw. dieser Workstation mit dem gleichen Service-Umfang und der gleichen Gewährleistungsfrist.

Informationen über die Einschränkung der Gewährleistung, Verantwortung des Kunden und andere Fristen und Bedingungen finden Sie in den Gewährleistungsbedingungen zu Ihrem HP Personal Computer bzw. Ihrer HP PC Workstation.

Gewährleistung für HP-Software

DIESE GEWÄHRLEISTUNGSERKLÄRUNG HAT VORRANG VOR JEDLICHEN ANDEREN SOFTWARE-GEWÄHRLEISTUNGSERKLÄRUNGEN, DIE DIESEM PRODUKT BEIGEFÜGT SIND.

Auf neunzig Tage begrenzte Software-Gewährleistung

HP gewährleistet für einen Zeitraum von NEUNZIG (90) TAGEN ab Kaufdatum, daß das Software-Produkt seine Programmierungsinstruktionen ausführen wird, insofern alle Dateien korrekt installiert sind. HP übernimmt keine Gewährleistung dafür, daß die Software ohne Unterbrechung und fehlerfrei ist. HP übernimmt keine Gewährleistung bezüglich Leistung und Nützlichkeit jeglicher mit Ihrem Computerprodukt gelieferten Software. Außer wenn ausdrücklich durch HP bereitgestellt, liegt es allein in der Verantwortung des Kunden, die neuesten Versionen sowie Unterstützung für jegliche Software direkt vom Eigentümer der Software oder einem Vertragshändler zu beziehen. Sollte dieses Software-Produkt seine Programmierungsinstruktionen während der Gewährleistungszeit nicht ausführen, so stehen dem Kunden Erstattung oder Reparatur als Rechtsmittel zur Verfügung. Sollte HP nicht in der Lage sein, den Datenträger innerhalb eines angemessenen Zeitraums zu ersetzen, so besteht das alternative Rechtsmittel des Kunden in einer Rückerstattung des Kaufpreises gegen Rückgabe des Produkts sowie aller Kopien desselben.

Entfernbarer Datenträger (falls im Lieferumfang enthalten)

HP übernimmt für eventuell im Lieferumfang enthaltene entfernbare Datenträger auf denen dieses Produkt auf gezeichnet wurde, eine Gewährleistung, daß diese bei einer normalen Verwendung für einen Zeitraum von NEUNZIG (90) TAGEN ab Datum des Kaufs frei von Material- und Verarbeitungsdefekten sind. Sollte sich der Datenträger während dieses Zeitraums als defekt erweisen, kann der Kunde diesen gegen Ersatz an HP zurückgeben. Sollte HP nicht in der Lage sein, den Datenträger innerhalb eines angemessenen Zeitraums zu ersetzen, so besteht das alternative Rechtsmittel des Kunden in einer Rückerstattung des Kaufpreises gegen Rückgabe des Produkts sowie der Zerstörung aller nicht-entfernbarer Kopien des Software-Produkts auf nicht entfernbaren Datenträgern.

Benachrichtigung bei Gewährleistungsansprüchen

Der Kunde ist verpflichtet, HP von jeglichen Gewährleistungsansprüchen nicht später als dreißig (30) Tage nach Ablauf der Gewährleistungszeit schriftlich zu verständigen.

Die oben erwähnte Gewährleistung trifft nicht für aus folgenden Gründen entstandene Defekte zu: unsachgemäßer Gebrauch, nicht autorisierte Veränderung, Betrieb oder Lagerung außerhalb der für das Produkt angegebenen Umweltbedingungen, beim Transport entstandene Schäden, inkorrekte Wartung sowie für Defekte, die durch Verwendung von Software, Zubehör, Datenträgern, Materialien oder Verbrauchsgütern, die nicht von HP stammen, oder von anderen Objekten, die nicht für eine Verwendung mit diesem Produkt konzipiert sind, entstanden sind.

HP ÜBERNIMMT KEINE ANDERE AUSDRÜCKLICHE GEWÄHRLEISTUNG, WEDER SCHRIFTLICH NOCH MÜNDLICH, FÜR DIESES PRODUKT. JEDLICHE STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG BEZÜGLICH TAUGLICHKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK IST AUF DEN ZEITRAUM DER OBEN DARGELEGTEN AUSDRÜCKLICHEN GEWÄHRLEISTUNG BEGRENZT. IN EINIGEN LÄNDERN SIND EINSCHRÄNKUNGEN FÜR DIE DAUER EINER STILLSCHWEIGENDEN GEWÄHRLEISTUNG NICHT ZULÄSSIG, SO DASS DIE OBENSTEHENDE EINSCHRÄNKUNGS- BZW. AUSSCHLUSSKLAUSEL FÜR SIE MÖGLICHERWEISE KEINE RECHTSKRAFT HAT.

Diese Gewährleistung gibt Ihnen spezifische Rechte. Je nach geographischem Gebiet können Sie möglicherweise andere Rechte haben.

Einschränkung der Haftung und Rechtsmittel

ES STEHEN DEM KUNDEN AUSSCHLIESSLICH DIE OBENGENANNTEN RECHTSMITTEL ZUR VERFÜGUNG. UNTER KEINEN UMSTÄNDEN ÜBERNIMMT HP DIE HAFTUNG FÜR DIREKTE, INDIREKTE, SPEZIELLE, UNBEABSICHTIGTE SOWIE FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH GEWINNVERLUST), GLEICHGÜLTIG, OB DIESE AUF GEWÄHRLEISTUNG, VERTRAG, FEHLER ODER EINER ANDEREN RECHTSTHEORIE BASIEREN. In einigen Ländern und Gerichtsbezirken sind der Ausschuß oder Einschränkungen für unbeabsichtigte oder Folgeschäden nicht zulässig, so daß die obenstehende Einschränkung- bzw. Ausschlussklausel für Sie möglicherweise keine Rechtskraft hat.

HP Software-Nutzungsbedingungen

BITTE LESEN SIE DIE FOLGENDEN SOFTWARE-NUTZUNGSBEDINGUNGEN VOR DEM EINSATZ DES HP ZUBEHÖRS SORGFÄLTIG DURCH. DAS RECHT ZUR NUTZUNG DER SOFTWARE WIRD IHNEN NUR ÜBERTRAGEN, WENN SIE DEN NACHFOLGENDEN NUTZUNGSBEDINGUNGEN ZUSTIMMEN. DURCH DEN EINSATZ DES ZUBEHÖRS ERKLÄREN SIE SICH MIT DIESEN BEDINGUNGEN EINVERSTANDEN. FALLS SIE MIT DEN NUTZUNGSBEDINGUNGEN NICHT EINVERSTANDEN SEIN SOLLTEN, MÜSSEN SIE DIE MASTER-DISKETTEN ODER CD-ROMS VERNICHTEN ODER DAS KOMPLETTE ZUBEHÖR UND DIE SOFTWARE GEGEN EINE VOLLE ERSTATTUNG DES KAUFPREISES ZURÜCKGEBEN.

WENN IM FOLGENDEN NICHTS ANDERES ANGEZEIGT IST, GELTEN DIESE HP SOFTWARE-NUTZUNGSBEDINGUNGEN FÜR SÄMTLICHE PROGRAMME, DIE IHNEN, DEM KUNDEN, ALS TEIL DES HP ZUBEHÖRS ZUR VERFÜGUNG GESTELLT WERDEN. DIESE NUTZUNGSBEDINGUNGEN ERSETZEN DIE SOFTWARE-NUTZUNGSBEDINGUNGEN VON ANDEREN HERSTELLERN, DIE SIE ALS HARDCOPY ODER SOFTCOPY MIT IHREM ZUBEHÖRPRODUKT ERHALTEN.

Hinweis: Für die Betriebssystem-Software von Microsoft gilt das Microsoft End User License Agreement (EULA), das in der Microsoft-Dokumentation enthalten ist.

Die folgenden Nutzungsbedingungen gelten für die Benutzung der Software:

VERWENDUNG. Die Software darf lediglich auf einem Computer genutzt werden. Der Kunde darf die Software nicht über ein Netzwerk oder andere Mittel auf mehr als einem PC einsetzen. Es ist nicht gestattet, die Software zu zerlegen, zu dekompileieren oder eine Rückübersetzung vorzunehmen, es sei denn, dies ist durch den Gesetzgeber ausdrücklich gestattet.

KOPIEN UND ANPASSUNGEN. Kopien und Anpassungen der Software dürfen vom Kunden (a) für Archivzwecke angefertigt werden oder (b), wenn das Kopieren bzw. Anpassen einen für den Einsatz der Software auf einem Computer notwendigen Arbeitsschritt darstellt. Die Kopien bzw. Anpassungen dürfen zu keinem anderen Zweck angefertigt werden.

EIGENTUM. Der Kunde erklärt, daß er keine Rechte oder Eigentumsansprüche an der Software hat, die über das Nutzungs- und Eigentumsrecht an dem physischen Datenträger hinausgehen. Der Kunde weiß und akzeptiert, daß die Software urheberrechtlich geschützt ist. Der Kunde weiß und akzeptiert, daß die Software ganz oder teilweise von anderen Software-Herstellern entwickelt wurde, die in den Copyright-Vermerken in der Software benannt sind. Bei einer Verletzung des Urheberrechts kann der Kunde von diesen Herstellern haftbar gemacht werden.

ÜBERTRAGUNG DER SOFTWARE-NUTZUNGSRECHTE. Der Kunde darf das Nutzungsrecht an der Software an einen Dritten übertragen, wenn jener die Nutzungsbedingungen anerkennt. Mit der Übertragung erlöschen alle Nutzungsrechte des Kunden, und zwar auch an etwaigen Kopien und Anpassungen. Diese sind dem Dritten zu übergeben oder zu vernichten.

UNTERLIZENZEN UND WEITERGABE. Der Kunde darf die Software nicht verleihen, an Dritte lizenzieren oder Kopien und Anpassungen der Software auf Datenträger oder anderen Medien verteilen. Jede Weitergabe oder Anpassung der Software bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung von Hewlett-Packard.

ERLÖSCHEN DER VEREINBARUNG. Bei einem Verstoß gegen diese Nutzungsbedingungen kann Hewlett-Packard den Kunden auffordern, den Verstoß gegen die Nutzungsbedingungen rückgängig zu machen. Kommt der Kunde dieser Aufforderung nicht innerhalb von 30 Tagen nach, kann Hewlett-Packard dem Kunden das Nutzungsrecht entziehen.

AKTUALISIERUNGEN UND ERWEITERUNGEN. Der Kunde erkennt an, daß kein Recht auf den Erhalt von Aktualisierungen und Erweiterungen besteht, die Hewlett-Packard eventuell im Rahmen separater Unterstützungs-Vereinbarungen zur Verfügung stellt.

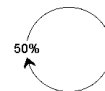
EXPORT. Der Kunde stimmt zu, die Software oder eventuell angefertigte Kopien oder Anpassungen nicht zu exportieren oder zu re-exportieren, wenn ein solcher Export nach den Exportgesetzen der USA ("U.S. Export Administration regulations") oder anderen Gesetzen untersagt ist.

RECHTSBESCHRÄNKUNG DER REGIERUNG DER USA. Das Recht der Verwendung, Duplizierung oder Veröffentlichung durch die Regierung der U.S.A. ist entsprechend den Bestimmungen in Absatz (c) (1) (ii) der Klausel "Technical Data and Computer Software" in DFARS 252.227-7013 eingeschränkt. Hewlett-Packard Company, 3000 Hanover Street, Palo Alto, CA 94304 U.S.A. Für andere Dienststellen der U.S.-Regierung gelten die in FAR 52.227-19 (c) (1,2) festgelegten Bestimmungen.

(09. November 1998)

2 HP 10/100 Intel® PRO/100+ Management Adapter Netzwerkkarte Installationsanleitung

HP Software-Nutzungsbedingungen



Paper not bleached with chlorine
*HP. Et tout devient possible.

Part number: D7506-90027
Printed 02/99



D7506-90027